



# Allgemeine Hausordnung

des Instituts Dr. Schmida, Leharg. 1/2, A-1060 Wien

**Alle BenutzerInnen der Räume im Institut Dr. Schmida verpflichten sich folgende Hausordnung einzuhalten. Die Kurs-/SeminarleiterInnen sind dafür verantwortlich diese ihren TeilnehmerInnen zu vermitteln.**

Das ganze Institut ist **rauchfreie Zone!** Vor dem Haus kann geraucht werden.

Wir bitten allerdings um Entsorgung der Kippen im Mülleimer. **Es sind keine Hunde im Institut erlaubt!**

**Alle Säle dürfen nur barfuß oder mit Socken** betreten werden. Es ist **keinerlei Schuhwerk** (außer Hausschuhe oder leichte Schuhe für Turnhallen, die keine Abriebspuren hinterlassen) erlaubt.

**Es wird gebeten in den Gängen, Garderoben und Küchenbereich nicht zu lärmern oder laut zu reden, da dies den Unterricht stört!**

Nach dem Kurs ist der Raum/Saal zu lüften und die Fenster vor Verlassen des Instituts wieder zu schließen.

Der/die letzte Kurs-/SeminarleiterIn im Institut hat alle Lichter abzudrehen, alle Fenster zu schließen, sich zu vergewissern, dass sich niemand mehr im Institut befindet und dieses zu versperren. Dies ist mit einer Unterschrift auf der unten an der Eingangstür angebrachten Liste zu dokumentieren.

Die Benutzung des Hoteleingangs ist nicht erlaubt.

Bei Schlüsselverlust trägt der/die Kurs-/SeminarleiterIn die Kosten für den Austausch des Schlosses (der Schlösser) und aller vorhandenen Schlüssel.

Falls an Wochenenden nur ein Kurs/Seminar im Institut ist, hat der/die Kurs-/SeminarleiterIn während des Kurses/Seminars das Institut zu versperren.

Bei parallel laufenden Kursen/Seminaren ist zur besseren Verständigung eine Absprache zwischen den Kurs-/SeminarleiterInnen erwünscht bzw. erforderlich.

Der/die Kurs-/SeminarleiterIn ist dafür verantwortlich, dass er/sie seine/ihre TeilnehmerInnen darauf aufmerksam macht Geld und Wertgegenstände in die Räume/Säle mitzunehmen.

**Seitens der Institutsleitung kann für selbst verschuldete Unfälle, Verletzungen und für die in den Garderoben und Gängen verbliebenen Taschen, Kleider und sonstigen Gegenständen keine Haftung übernommen werden.**

Bei Beschädigung von Räumen oder Einrichtungsgegenständen (z.B. Böden, Fenster, Lampen, Wänden, Türen, Stereoanlage, Geschirrspüler, etc.) ist dies der Institutsleitung sofort mitzuteilen.

Der/die VerursacherIn trägt die Kosten für die Wiederherstellung.

**Alle benutzten Gegenstände des Instituts müssen nach Nutzung, spätestens nach Ende der Veranstaltung, an die dafür vorhergesehenen Plätze zurückgebracht werden.**

**Die Kurs-/SeminarleiterInnen sind für eventuelle Schäden verantwortlich und müssen diese ersetzen.**

**Die SeminarleiterInnen verpflichten sich die Sessel vor und nach dem Seminar auf- und wegzustellen.**

## Sessel

Bunte Sessel werden vor den Garderoben im unteren Bereich gestapelt.

Graue Sessel werden hinter den Toiletten im oberen Bereich (3 Stapel je 12 Sessel) und im Haupt-Eingangsbereich hinter dem weißen Vorhang (2 Stapel je 11 Sessel) gestapelt.

## **Matten und Polster**

werden an der Seite der Räume gestapelt. Matten auf Matten, Polster auf Polster. Siehe Fotos!

## **Die allgemeinen Yogamatten**

(lila) befinden sich im Kasten am Gang beim Büro und werden nach Benutzung gefaltet (nicht gerollt) Stoß auf Stoß wieder dorthin zurückgegeben. Siehe Foto im Kasten!

Das **Flipchart** mit Rädern gehört in den Großen Saal vorne rechts zwischen Lautsprecher und Anlage, die Flipcharts ohne Rollen in die Kammer zwischen Herrentoilette und -garderobe.

## **Zusatzregelungen für die einzelnen Bereiche**

### **Heizung**

Im Winter sollen die Heizungen im großen, roten und blauen Saal nach den Kursen auf Stufe 3/4 zurückgedreht und die Türen geschlossen werden. Im Raum 1 und im Schmida-Raum sollen die Heizungen nach den Kursen auf Stufe 2/3 zurückgedreht und die Türen offen gelassen werden. Selbständiges Hantieren am Thermostat im Gang ist nicht erlaubt!

### **Küche**

Das Geschirr in der Küche ist immer in den Geschirrspüler einzuräumen.  
Das gewaschene Geschirr in den Geschirrkasten zu geben.  
Reste von mitgebrachten Lebensmitteln oder Leerflaschen sind wieder mitzunehmen.

### **Mülltrennung**

Alle Müllcontainer stehen gegenüber vom Haupteingang vor dem Haus.

### **Gänge**

Laute Lärmentwicklung in den Gängen, Garderoben und in der Küche ist zu vermeiden.

### **Lärmentwicklung während der Kurse**

Die Kurse in den anderen Räumen dürfen durch den eigenen Unterricht (Musiklautstärke, Erschütterungen, etc.) nicht gestört werden.

Im großen Saal sind die Fenster während der Kurse/Seminare bei Lärmentwicklung und Mikrofongebrauch geschlossen zu halten. (Hotelbetrieb darf nicht gestört werden.)

Trommeln dürfen nur auf Matten gespielt und gestellt werden.

Die Stereoanlagen im Institut sind laut Anweisungen zu bedienen, externe Geräte sind nur nach Absprache mit der Institutsleitung zu verwenden.

### **Werbung**

Die obere Pinnwand und Tisch ist für Institutsinterne Werbung reserviert.

Im Eingangsbereich kann externe Werbung aufgelegt werden.

Wir weisen jedoch darauf hin, dass das Werbematerial aus Platzgründen regelmäßig entsorgt wird.

## **Die Räume müssen bis auf folgende Grundausstattung leer zurückgelassen werden:**

### **Raum 1**

- Eine Stehlampe und 7 große Matten

### **Schmida-Raum**

- Zwei Stehlampen und 8 große Matten

### Blauer Saal

- 10 große Matten
- Yoga Hilfsmittel in den Holzkästen (Blöcke, Gurte, Augensäcke, Yogamatten etc.)

### Roter Saal

- 10 große Matten, 8 Sitzpolster, 8 dünne und 9 dicke Rollen
- In der Ecke links hinten sind alle Matten, Polster und Rollen stapeln.
- Eine Kompaktstereoanlage und Kabel für PC oder iPod im Kasten (bitte Übersichtsfoto für die Ordnung im Kasten an der Türinnenseite beachten!)
- Yoga Hilfsmittel im braunen Kasten (Schulterplatten, Blöcke, Gurte, Augensäcke, Yogamatten etc.)

### Großer Saal

- 22 große Matten und 16 Sitzpolster
- Eine Stereoanlage (Verstärker, CD-Player) und Kabel für PC oder I-Pod und dazugehörige Boxen
- Flipchart auf Rollen
- Theaterleuchten und 2 dimmbare Stehleuchten

Wir freuen uns, wenn die Räume wieder mit einem möglichst klaren Erscheinungsbild verlassen werden.  
Bitte alle Objekte klar übereinanderstapeln.

Der Raum muss leer von Stühlen oder Tischen sein, das gilt natürlich auch für Raum 1 und den Schmidaraum.

**Bitte alle Objekte wieder an die Orte zurückstellen, wo sie entnommen wurden.**

Die SeminarorganisatorInnen sind dafür verantwortlich, dass dieses an alle KursteilnehmerInnen übermittelt wird, sonst müssen leider extra Reinigungskosten verrechnet werden.

### Zur besseren Orientierung Fotos von den Räumen

Sollten Sie etwas nicht in Ordnung vorgefunden haben, bitte gleich fotografieren und an uns weiterleiten.

Großer Saal



Großer Saal



Roter Saal



Blauer Saal



Kleiner Raum



Kleiner Raum



Schmida-Raum



So finden wir es nicht schön  
für die kommenden Kursleiter:



Küche bitte ebenfalls sauber hinterlassen

